

Der lange Weg der Wissenschafts- und Technikforschung. Zwischenbilanz und Ausblick

Programm

Donnerstag, 16.11.2017

12:30 Ankommen

13:00 Begrüßung und Einführung in das Tagungsthema
Martin Meister (Berlin), Ingo Schulz-Schaeffer (Berlin), Cornelius Schubert (Siegen), Stefan Böschen (Karlsruhe)

Block I: Wissenschaftsforschung

13:30 Key Note

Martina Merz (Klagenfurt/ Wien):
Laboratory Studies Reloaded

14:15 Peter Wehling (Frankfurt/M.):

30 Jahre nach der „Entdeckung“ des wissenschaftlichen Nichtwissens: Die (anhaltende) Bedeutung der Ignorance Studies für die Wissenschaftsforschung

15:00 Kaffeepause

15:30 *Anna Kosmützky/Georg Krücken (Kassel):*
Wissenschafts- und Hochschulforschung: Wie kann die Hochschulforschung zur Stärkung einer internationalen Vergleichsperspektive nützlich sein?

16:15 David Kaldewey (Bonn):

Wissenssoziologie der Wissenschaftspolitik

17:00 Kaffeepause

Block II: Labore/Experimentalsysteme

17:30 Laura Schnieder (Frankfurt/M.):

A matter of care? Die Versuchsperson im klinischen Experimentalsystem

18:15 Key Note

Matthias Groß (Leipzig):
Was war zuerst da – das Experiment oder das Labor? Von Laborstudien zu Realexperimenten und zurück

19:00 Mitgliederversammlung der GWTF

Anschließend: gemeinsames Abendessen

Freitag, 17.11.2017

Block III: Technikforschung

10:00 Key Note

Roger Häußling (Aachen):
Der steinige Weg der Techniksoziologie zur kollaborativen Forschung

10:45 Hilmar Schäfer (Frankfurt/Oder):

Die Praxis der Technik. Zum Verhältnis von Praxistheorie und Technikforschung

11:30 Kaffeepause

12:00 Nils Taubert (Bielefeld):

Wie hat die Wissenschafts- und Technikforschung auf die Herausforderung von Wissenschaft und Techniknutzung durch Digitalisierung und neue Medien reagiert?

12:45 Key Note

Michael Decker (Karlsruhe):
An Folgen orientiert - Technikfolgenabschätzung um die Jahrtausendwende

13:30 Tagungsende

Tagungsort:

Technische Universität Berlin
Institut für Soziologie
Gebäude FH, Raum FH 919
Fraunhoferstr. 33-36
10587 Berlin
U-Bahn: Ernst-Reuter-Platz, (Linie U2)
S-Bahn: Tiergarten (Linien S5, S7, S75)

Anmeldung:

formlos per E-Mail an Martin Meister
(martin.meister@tu-berlin.de)

Während der Tagung können Kinder von Referentinnen und Referenten an der TU Berlin betreut werden. Die Betreuungskosten übernimmt die GWTF.



in Kooperation mit dem
Institut für Soziologie der TU Berlin